

Metzler Asset Management: ESG-Risiko-Policy

Frankfurt am Main, März 2021

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. ESG-Philosophie	3
2. ESG Integration – Einzeltitelauswahl	3
3. Ausschlusskriterien für alle Aktien- und Corporate-Bond-Portfolios	3
4. ESG – Portfoliocontrolling und Risikomanagement	4
5. ESG-Fondsrisikocontrolling	4
6. ESG-Reporting	5

Stellenwert von ESG bei Metzler Asset Management

1. ESG-Philosophie

ESG steht für „Environment, Social and Governance“ – also für Umwelt, Soziales und Unternehmensführung.

Nachhaltigkeit beinhaltet für uns ein klares Bekenntnis zur Entwicklung langfristig tragfähiger Konzepte. Dies bezieht sich zunächst auf Produkte und Dienstleistungen, aber auch auf die dauerhafte Begleitung unserer Kunden bei allen Finanzmarktfragen. Das Bekenntnis zur nachhaltigen Geschäftsausrichtung ist daher im gewachsenen Selbstverständnis der Metzler Asset Management GmbH fest verankert.

Im Investmentprozess für unsere Aktien- und Corporate-Bond-Fonds berücksichtigen wir parallel zu finanziellen Kriterien, wie Unternehmen ökologische, soziale und Aspekte der Unternehmensführung beachten. Dabei geht es vor allem um ein verbessertes Rendite-Risiko-Profil unserer Portfolios.

2. ESG Integration – Einzeltitelauswahl

Die Integration von Nachhaltigkeitskomponenten erfolgt über den gesamten Investmentprozess. Systematische und branchenspezifische ESG-Research-Prozesse und ESG-Screenings für eine nachhaltigere Auswahl von einzelnen Aktien und Unternehmensanleihen haben das Ziel, die langfristige risikoadjustierte Performance zu verbessern. Die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskomponenten und Kennzahlen durch das Portfoliomanagement verpflichtend und wird entsprechend dokumentiert.

Unser ESG-Expertenteam nimmt regelmäßig an Veranstaltungen und Konferenzen zum Thema nachhaltigeres Investieren teil.

3. Ausschlusskriterien für alle Aktien- und Corporate-Bond-Portfolios

Für alle Aktien- und Unternehmensanleihen-Fonds von Metzler kommen Ausschlusskriterien zum Einsatz, die sich an 120 Normen und Konventionen orientieren. Die Daten stammen primär von MSCI ESG Research. Bei „very severe controversies“, also schwersten Verstößen gegen eine dieser Normen, schließen wir das Unternehmen aus dem Anlageuniversum aus. Auf Kundenwunsch beziehen wir weitere Kriterien in den Investmentprozess ein, zum Beispiel basierend auf Daten von ISS ESG.

4. ESG – Portfoliocontrolling und Risikomanagement

Im Rahmen unseres **Portfoliocontrollings** überprüfen wir mittels unseres mit Front-Office verknüpften Anlagegrenzprüfungssystems MIG21 (GX Compliance) die Orders auf Einhaltung kundenspezifischer, gesetzlicher und interner Restriktionen. Unternehmen, in die wir aufgrund der Ausschlusskriterien nicht investieren, da diese zum Beispiel nicht den allgemein anerkannten Normenkatalogen der Vereinten Nationen, des UN-Global Compact und der Internationalen Arbeitsorganisation ILO entsprechen, werden in unserem System MIG21 (GX Compliance) als gesperrte Titel gekennzeichnet; in sie kann somit nicht investiert werden.

Folgende **Meetings** in Bezug auf ESG dienen einem kontinuierlichen **Risikomanagement**:

- Regelmäßig tagendes ESG-Board der Metzler Asset Management GmbH
- Monatliches Performance-Review-Meeting mit dem Portfoliomanagement, CIO und Fondsrisikocontrolling. Neben der monatlichen Portfolio-Analyse – dem Vergleich von Rendite- und Risikokennziffern für alle Fonds und ihre Benchmarks – werden auch ESG-Kennzahlen ausgewertet (Unternehmen mit „very severe controversies“ – rote Flagge – bei MSCI ESG Research).

5. ESG-Fondsrisikocontrolling

Das Fondsrisikocontrolling erstellt monatlich einen ESG-Risikobericht. Er umfasst relevante ESG-Risikokennzahlen zu kontroversen Geschäftspraktiken und Verstößen gegen globale Normen, die Qualität des ESG-Risikomanagements sowie physische und transitorische Klimarisiken der Vermögensgegenstände aggregiert auf Fondsebene.

Das „Erwärmungspotenzial“* der Fonds und der sog. „Climate Value at Risk“* erlauben, die Widerstandsfähigkeit von Vermögensgegenständen infolge widriger Ereignisse oder Szenarien zu untersuchen – verursacht durch physische, transitorische Klimarisiken.

Der Fondsrisikobericht ermöglicht die Identifizierung, Beurteilung, Steuerung, Überwachung und Berichterstattung von Nachhaltigkeitsrisiken. Eine Risikoprüfung der Fonds erfolgt stichtagsbezogen anhand von definierten Grenzwerten.

* Die Daten beruhen auf Informationen von MSCI ESG Research

6. ESG-Reporting

Die Metzler Asset Management GmbH baut ihr **ESG-Reporting** sukzessive weiter aus. Derzeit gehören dazu eine detaillierte Bewertung der Portfolios nach sozialen, ökologischen und Governance-Faktoren. Zudem übernimmt die Metzler Asset Management GmbH zum Teil die Berichte von BMO Global Asset Management, unter anderem zu den im Engagement erreichten Meilensteinen. Weitere Themen sind:

- Umsätze in kontroversen Geschäftsfeldern
- Verstöße gegen internationale Normen
- ESG-Ratings einzelner Unternehmen
- Klimaprofil der Kapitalanlage
- Wirkungsmessung des Portfolios hinsichtlich der Nachhaltigkeitsziele der Vereinten Nationen (UN Sustainable Development Goals)
- Analysen im Kontext von Regulierung
- Transparenzinitiativen
- ESG im Länderprofil (Staatsanleihen).

Metzler Asset Management GmbH

Untermainanlage 1

60329 Frankfurt am Main

Telefon (0 69) 21 04 - 11 11

Telefax (0 69) 21 04 - 11 79

asset_management@metzler.com